

# Theaterfabrik<sup>☆</sup>

*\*Figurentheater \*Schwarzlichttheater  
\*Maskentheater \*Schattentheater \*Thementheater*

Die „Theaterfabrik“ bietet Theaterworkshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Wochenend- oder auch Tagesveranstaltungen an, sowie Projekttag & -wochen in sozialen, pädagogischen und Bildungseinrichtungen (wie Kita, Schule, Hort etc.)

## Sabrina Herrmann - Rathgeb



- geboren 1980 in Kirn
- Ausbildung zur **Erzieherin** in Bad Kreuznach/ Darmstadt 1999 - 2001
- Als Erzieherin und Hortleitung tätig in Darmstadt von 2001 - 2006
- Ausbildung zur **Spiel und Theaterpädagogin (AGS)** in Frankfurt 2003 - 2005  
Ausgebildet in: Schattentheater, Schwarzlichttheater, Maskentheater, Tanztheater, Clownerie, Figurentheater, Strassentheater, Improtheater
- Jugendleiterin in der Johannesgemeinde Bad Kreuznach 2006 - 2008
- Seit 2006 Referentin bei der Spiel und Theaterwerkstatt Frankfurt
- 2006 Gastauftritt beim Schwarzlichttheater Chamäleon Darmstadt
- 2007/ 2008 Theater AG -Leiterin in der Wilhelm Dröscher Schule in Kirn

### **Kooperationen mit :**

- Jugendbahnhof Griesheim
- Schülerhaus des Vereins für nichtrepressive Erziehung Darmstadt
- Kooperation mit Theater Zipp Darmstadt
- Ev. Altenheim Kirn
- Ev. Johannesgemeinde Bad Kreuznach
- Regionalen Schule Kempfeld
- Musikschule Christoph Albrecht in Monzingen
- E-werk Bad Homburg
- Spiel- und Theaterwerkstatt FFM
- VHS Kirn
- Kindergarten Kirn - Sulzbach
- Kinderkunstschule Bad Kreuznach
- Wilhelm Dröscher Schule Kirn

## ★*Figurentheater*

Wo die Ausdrucksmöglichkeit des menschlichen Körpers ihre Grenzen hat, fängt das Königreich des Figurentheaters an.

In der Welt der Puppen wohnen seltsame Wesen, geboren aus Phantasie und Fiktion. Ein Theater ohne Grenzen. Keine Idee ist so absurd, dass sie nicht in irgendeiner Form Ausdruck finden kann.

Unmögliches auf der Bühne möglich machen, Schöpfer eigener Welten zu sein.

Wir werden Köpfe modellieren und ihnen – ihrem jeweiligen Charakter entsprechend – einfache Körper geben. Es können Handpuppen entstehen, aber auch am Tisch spielbare Stabfiguren. Mit grundlegenden

Improvisationsübungen werden passende Bewegungen, Stimme, Rhythmus der Figuren gefunden und kleine Spielszenen entwickelt.



Es können auch Handpuppen zu den verschiedensten Themen, nach einer bereits bekannten oder auch von den Teilnehmern freierfundene Geschichten gebaut werden.

Die Theaterfabrik bringt für ein Puppentheaterprojekt alle dazu benötigten Materialien mit. Puppentheater kann in jeder Räumlichkeit gespielt werden. Zum Bühnenbau werden evtl. noch Bügelbretter benötigt!



## ★ *Schwarzlichttheater*

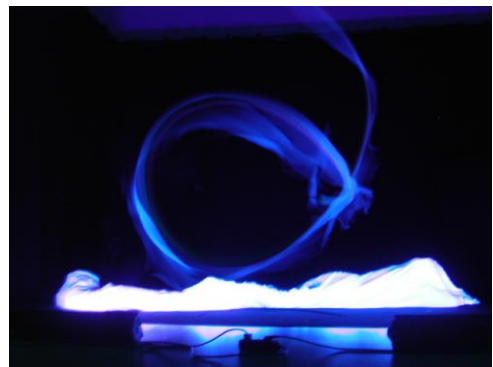
Das Spiel im Schwarzlicht lebt vom Zuschauen, genauer gesagt, von der visuellen Wahrnehmung.

Es werden optische Täuschungen hervorgerufen, welche die Zuschauer/innen verblüffen.

In diesem Theater steckt die Welt voller Wunder und Phänomene:

„Plötzlich werden Gegenstände lebendig: Sie fangen an zu schweben,(...) bewegen sich wie von Geisterhand durch den dunklen Raum um dann in ein Nichts zu verschwinden.“

Menschen laufen an der Decke entlang, einzelne Körperteile schweben durch den Raum und setzen sich zu einer Figur zusammen.



Im Schwarzlichttheater können Bewegungen gezeigt werden, die eigentlich menschenunmöglich sind.

Was auf den ersten Blick wie Zauberei oder Hexerei aussieht, sind in Wirklichkeit nur einfache und gute Tricks.

Das Prinzip des Schwarzlichttheaters ist folgendes:

Es wird meist auf einer Bühne, auch Black Box genannt, gespielt, die von allen Seiten mit schwarzem Stoff abgehängt ist.

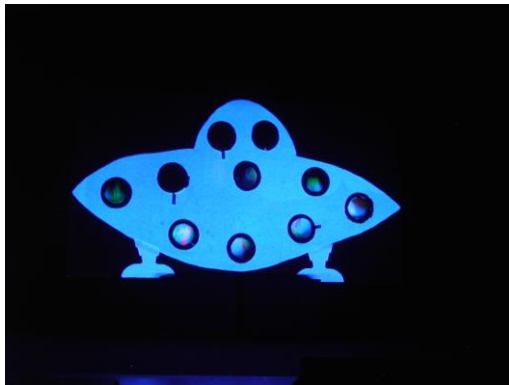
Alle Dinge, die Schwarz sind, werden vor schwarzem Hintergrund unsichtbar, da das menschliche Auge unterschiedliche Ausprägungen von Schwarz nicht wahrnimmt. Deshalb sind Bühnenhintergrund und Spieler nicht zu unterscheiden.

Alle leuchtenden Gegenstände erscheinen vor schwarzem Hintergrund viel intensiver. Am besten leuchten Objekte, die fluoreszierende Farben (Neonfarben) besitzen.

Noch mehr zur Geltung kommen sie, wenn sie von UV Licht beleuchtet werden.

Das Schwarze Theater lässt schwarze Dinge vor Schwarz verschwinden und leuchtende Gegenstände vor dunklem Grund erscheinen.

„Ziehen sich die Akteure nun von Kopf bis Fuß schwarze Kleider und Kapuzen an, verschwinden sie in der Black Box und der Zauberei sind keine Grenzen gesetzt.“



Das faszinierende für Kinder beim Spiel mit Schwarzlicht ist folgendes: Das Schwarzlichttheater lebt von Effekten, die toll aussehen und auf den ersten Blick nicht zu durchschauen sind. Da aber die meisten Tricks leicht durchzuführen sind, erfahren die Kinder die

optischen Phänomene. Sie können sich erklären, was hinter solch einem einfachen Trick steckt, da sie Ihnen aus dem Fernsehen bekannt sind.

Fazit ist, dass die Kinder ihre reale Umgebung spannend und ungewöhnlich gestalten können, ohne auf einen Fernsehkopf zu drücken.

Zudem reizt es die Kinder, selbst einmal in die Rolle eines Wissenden zu schlüpfen und die Erwachsenen mit Zaubereien und Hexereien zum Staunen bringen.

Andererseits ist es eine Faszination für Kinder, das sie sich in Szene setzen können, ohne selbst gesehen zu werden. Einfach mal Unsichtbar sein! Das Schwarzlichttheater entfaltet einerseits Experimentierfreude und eröffnet zugleich ein neues Erleben von Dunkelheit.

Das Schwarzlichttheater wird nicht nur als eine Form des Theaterspiels angesehen, sondern auch als eine Form der Erlebnispädagogik.

Zwischen Schwarzlichttheater und dem herkömmlichen Theater gibt es charakteristische Differenzierungen. Zum einen, dass das Schwarzlichttheater mit Musik unterlegt wird und zum anderen meist pantomimisch ist. Ein weiterer bedeutsamer Unterschied ist, dass die Schauspieler im Schwarzlichttheater unsichtbar sind und anonym bleiben.

Zu einem Schwarzlichttheater Workshop in ihrer Einrichtung wird ein abdunkelbarer Raum, mind. 6m × 8m zum Aufbau einer Black Box (Auf-/ Abbauzeit je ca. 45 Minuten) benötigt, sowie schwarze Kleidung für alle Akteure (langärmeliges Shirt, Hose, Strümpfe).

Die Theaterfabrik stellt alle Workshopmaterialien: UV- Licht, mobile Bühne, Masken, Requisiten, Musik

## ★Maskentheater

Masken sind geheimnisvoll und faszinierend. Sie verbergen und entlarven, sie erschrecken oder belustigen, verfremden und verzaubern.



Doch bis eine Maske ihre Gestalt und ihren Charakter gefunden hat, hat sie einen Weg – äußerlich und innerlich- zurückzulegen, auf dem sie verschiedene Verwandlungsphasen durchschritten hat: vom Gesichtsabdruck bis zum eigenen, bewegten Ausdruck beim Tragen, Spielen und Begegnen.

Dieser weg der Maske, dieser kreative Gestaltungsprozess wird einmal exemplarisch zurückgelegt: von der ersten Gesichtsmaske bis zum wilden und rituellen Treiben der Maskenfiguren an geheimnisvollen Orten und Bühnen.



Wir lassen individuelle Maskenfiguren auf einfachste Art entstehen. Mit grundlegenden Improvisationsübungen werden passende Bewegungen, Stimme, Rhythmus der Maskenwesen gefunden und kleine Spielszenen entwickelt.

Es können auch Maskenfiguren zu den verschiedensten Themen, nach einer bereits bekannten oder auch von den Teilnehmern freierfundene Geschichten gebaut werden.

Die Theaterfabrik bringt für ein Maskentheaterprojekt alle dazu benötigten Materialien mit. Maskentheater kann in jeder Räumlichkeit/ Örtlichkeit gespielt werden.



## ☆ *Schattentheater*

Licht und Schatten – hell und dunkel – schwarz und weiß

Ausgehend von diesen (scheinbaren) Gegensätzen geht es in die Welt des Schattenspiels. Als Ausgangspunkt für die vielen Darstellungsarten und -formen unserer „Schattenseiten“ dient uns zunächst das Spiel mit dem eigenen Körper.



Wir experimentieren mit natürlichen und künstlichen Lichtquellen, mit Formen, Farben und Konturen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet auch die Gestaltung von einfachen Schattenfiguren und -objekten sowie die Gestaltung der Schatten-Bühne mit gemeinsam erarbeiteten Geschichten zu bespielen.

Zu einem Schattentheater Workshop in ihrer Einrichtung wird ein abdunkelbarer Raum benötigt.

Die Theaterfabrik stellt alle Workshopmaterialien: mobile Bühne, Lichtstrahler, Requisiten, Musik



## ★Thementheater

Aufgreifen von Themen die die Akteure beschäftigen und daraus eine Geschichte erfinden, Rituale oder bereits bekannte Geschichten, Märchen oder Erzählungen aufgreifen und diese auf die Bühne oder auf die Strasse bringen.

Hat man nun ein Stück mit den dazugehörigen Rollen, geht die Suche erst richtig los. Jetzt muss die Rolle die zu einem passt erst einmal gefunden werden.



- Was ist das für ein Typ?
- Welche Interessen verfolgt diese Person in dieser Situation?
- Wie empfindet und reagiert die Person?
- Wie ist die Beziehung zu den anderen Beteiligten und wie entsteht aus Handeln und Empfinden das Bühnengeschehen?
- Wie sieht dieser Typ aus?

Der Weg der Rollenfindung wird hier besprochen anhand von der jeweiligen Geschichte mit Hilfe von einfachen Improvisationsübungen und Übungen und Methoden der Rollenarbeit.

Es soll dabei Fantasie gefördert sowie Kriterien und Methoden vermittelt werden, wie in der Arbeit mit Text, Gruppe, Bühne und Szenenmaterial eben ein Stück Theater entsteht mit interessanten Bildern und lebendigem Spiel.

Zu einer Inszenierung eines Thementheaters in ihrer Einrichtung stellt die Theaterfabrik alle Materialien: mobile Bühne, Requisiten, Kleidung, Musik